

Geschäftsbericht 2025

1. Lagebericht.....	3
1.1 Produkte, Innovationen & Vertrieb	3
1.2 Mitarbeitende	4
1.3 Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem.....	4
1.4 Aussergewöhnliche Ereignisse	5
1.5 Ausblick	5
1.6 Weitere Angaben	5
2. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Organisation.....	6
2.1 Der Verwaltungsrat	6
2.2 Die Geschäftsleitung	6
2.3 Die Organisation	7
2.4 Aktuariat.....	7
2.5 Revisionsstelle	7
2.6 Schweizer Solvenztest	7
3. Strategie	8
4. Jahresrechnung.....	9
4.1 Übersicht zur Jahresrechnung.....	9
4.2 Erfolgsrechnung 2025 / Vergleich 2024 (in CHF)	10
4.3 Bilanz per 31. Dezember 2025 (in CHF, vor Verwendung Unternehmenserfolg)	11
5. Anhang zur Jahresrechnung	12
5.1 Bewertungsgrundsätze.....	12
5.2 Erläuterung zur Erfolgsrechnung	13
5.3 Erläuterungen zur Bilanz.....	14
5.4 Gesetzlich vorgeschriebene Angaben	15
5.5 Sonstige Erläuterungen	16
6. Verwendung des Unternehmenserfolgs	19
7. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	20

1. Lagebericht

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (nachfolgend Orion genannt) versichert im Falle eines Rechtsstreits das Risiko ihrer Kunden¹, die Kosten von Rechtsanwälten und Gerichtsverfahren selbst tragen zu müssen. Die Rechtsfälle werden dabei von internen Juristen/Rechtsanwälten von Orion bearbeitet oder unter gewissen Voraussetzungen externen Rechtsanwälten übertragen. In versicherten Rechtsstreitigkeiten übernimmt Orion, im Rahmen der Versicherungssumme, die Kosten von externen Rechtsanwälten und Gutachtern, die Prozesskosten in einem Gerichtsverfahren einschliesslich Vorschüsse sowie eine allfällige Parteientschädigung.

Orion bietet ihre Produkte an Privat- und Geschäftskunden unterschiedlichster Branchen mit (Wohn-)Sitz in der Schweiz sowie Schweizer Gemeinden an. Dies mit einer breiten Palette an standardisierten, aber auch individualisierten Produkten, was eine optimale Abdeckung der individuellen Kundenbedürfnisse gewährleistet. Die Hauptprodukte sind standardisierte Privat-/Betriebs- sowie Verkehrs-Rechtsschutzprodukte für Privat- und Geschäftskunden. Zielgruppenspezifische innovative Produkte bietet Orion vorwiegend für Ärzte, Landwirte und Gemeinden an, wobei diese gemessen am Absatzvolumen klar in der Nische anzusiedeln sind. Die Kundenstruktur von Orion besteht überwiegend aus Privatkunden. Die Geschäftskunden – mehrheitlich KMU – legen zu.

Orion verfolgt konsequent die Strategie, durch hohe Qualität ihre Kunden und Vertriebspartner zu begeistern und damit über dem Markt zu wachsen. Ihre Marketingaktivitäten konzentrieren sich auf die Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Zurich) und Vaudoise Versicherungen Holding AG (Vaudoise), aber zunehmend auch auf den unabhängigen Maklervertrieb und weitere Vertriebspartnerschaften.

Orion erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einmal mehr ein hervorragendes Wachstum von 5.3% (Vorjahr 6.6%). Damit beträgt das Bruttoprämienvolumen 86.1 Mio. CHF (Vorjahr 81.8 Mio. CHF). Zu diesem hervorragenden Resultat haben sämtliche Vertriebskanäle beigetragen. Einen positiven Trend verzeichnen wir sowohl bei bestehenden wie auch bei neueren Vertriebspartnerschaften. Insgesamt gehen wir weiterhin von einem anhaltend hohen Marktpotenzial aus.

Die Schaden-Kosten-Quote reduzierte sich im Berichtsjahr 2025 um 0.2 Prozentpunkte und liegt bei 91.0% (Vorjahr 91.2%). Der Schadensatz liegt inklusive Verstärkung der Schwankungsreserven und Abwicklungsverlusten bei 63.9% (Vorjahr 63.6%). Der Kostensatz beträgt 27.1% und ist damit unter dem Wert des Vorjahres (Vorjahr 27.6%).

Das versicherungstechnische Ergebnis beträgt 7.5 Mio. CHF und liegt über dem Vorjahreswert (Vorjahr 6.8 Mio. CHF). Auch das Kapitalanlageergebnis liegt mit 1.7 Mio. CHF über Vorjahr (Vorjahr 1.3 Mio. CHF). Sowohl die Erträge aus Kapitalanlagen (Veränderung zum Vorjahr 0.2 Mio. CHF) als auch die Aufwendungen für Kapitalanlagen (Veränderung zum Vorjahr -0.2 Mio. CHF) fallen im Vorjahresvergleich positiv aus. Der übrige Erfolg liegt bei -2.8 Mio. CHF und damit deutlich über Vorjahr (Vorjahr -1.0 Mio. CHF). Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 5.6 Mio. CHF und liegt unter Vorjahr (Vorjahr 6.2 Mio. CHF).

Für das Geschäftsjahr 2025 ist eine Dividendenausschüttung von 2.0 Mio. CHF vorgesehen.

1.1 Produkte, Innovationen & Vertrieb

Je häufiger mit dem Kunden eine persönliche Interaktion stattfindet, desto stärker wird die Bindung zum Unternehmen. Orion macht diesbezüglich seit Jahren gute Erfahrungen. Insbesondere mit Orionline, Orions telefonischer Rechtsberatung, welche telefonische Beratungsgespräche in den Landessprachen und auf Englisch führt. Auch 2025 ist der Beratungs- und Vertretungsbedarf unserer Kunden im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gestiegen und insbesondere in den Rechtsgebieten Arbeits-, Miet-, Vertrags-, Strassenverkehrs- und Versicherungsrecht unverändert hoch. Auch 2025 konnte Orion die steigende Nachfrage kompetent bedienen und ihren Kunden einen erstklassigen Service bieten. Orion ist zudem bestrebt, mehr für ihre Kunden zu tun, als sie nur abzusichern. So bietet Orion ihren Kunden mit Orion Legal Services unabhängig von der Versicherungsdeckung präventive Dienstleistungen, Unterstützung in Rechtsfragen oder bei der Prüfung von Verträgen an. Ausserdem wurde 2025 mit dem Orion Bauherren-Rechtsschutz eine nützliche Ergänzung zur Bauversicherung der Zurich Versicherung lanciert.

Eine Rechtsschutzversicherung soll jedem Bürger ungeachtet seiner Ausgangslage den Zugang zum Rechtssystem ermöglichen. Orion nimmt diese Verantwortung ernst und leistet einen wichtigen Beitrag, indem sie ihre Vertriebspartner dahingehend aufklärt und befähigt. Denn eine Rechtsschutzversicherung ist weit mehr als lediglich ein Nischenprodukt. Ein Rechtsstreit kann einschneidende Auswirkungen auf die finanzielle Situation eines Betroffenen haben. Eine Versicherungsberatung hat stets zum Ziel, die Gefahren, welche die Ziele und Wünsche der Kunden beeinträchtigen könnten, zu ermitteln und dann entsprechende Absicherungsmassnahmen zu empfehlen. Wir legen Wert darauf, dass wir integrierter Bestandteil eines 360-Grad-Beratungsansatzes unserer Vertriebspartner

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt.

sind. Die steigende Nachfrage nach Rechtsschutz manifestiert sich, auch gesellschaftlich bedingt, in einem Anstieg der Anzahl Rechtsberatungen und Rechtsfälle, was auch ein Zeichen des zunehmenden Bedarfs nach einer professionellen Begleitung durch fachkundige und erfahrene Juristen und Anwälte ist. Unser Ziel ist, die Komplexität zu reduzieren, unsere Kunden zu entlasten und Lösungen zu suchen.

Unsere Marktbearbeitung ist darauf ausgerichtet, die Vertriebskanäle unserer Muttergesellschaften zu nutzen und ein unverzichtbarer Teil in ihrem Sortiment zu sein. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass es im Bereich der unabhängigen Makler und der Partnerschaften noch viel Wachstumspotential gibt, weshalb wir uns im Jahr 2025 und auch künftig noch mehr in diesem Bereich engagiert haben bzw. engagieren werden.

1.2 Mitarbeitende

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG beschäftigte im Jahr 2025 im Durchschnitt 122.8 Vollzeitstellen (FTE) in Basel und 22.9 FTE in Lausanne (im Jahresdurchschnitt insgesamt 145.8 Vollzeitstellen, exklusive Aushilfen, Volontäre und Lernende).

Orion setzt sich konsequent für die Chancengleichheit und die Förderung von Karrieren über alle Altersstufen hinweg ein und lebt Diversität als festen Bestandteil der Unternehmenskultur. Die Mitarbeitenden profitieren von einer wertschätzenden Arbeitskultur, flexiblen Arbeitszeitmodellen, die ortsungebundenes und hybrides Arbeiten ermöglichen, sowie modernen Büroflächen mit Desksharing.

Engagierte und kompetente Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb investiert Orion gezielt in Talentmanagement und bietet Entwicklungsmöglichkeiten für die persönliche und fachliche Weiterbildung. Ergänzend setzt sie Massnahmen zur Gesundheitsförderung um, die das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden stärken. Sie schafft den nötigen Raum für individuelle Entfaltung, fördert eine agile Denkweise und steigert die Innovationskraft, um den Herausforderungen der Digitalisierung und neuer Technologien erfolgreich zu begegnen.

Diese Initiativen sind ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und tragen dazu bei, die Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden nachhaltig zu sichern. Damit stärkt Orion auch ihre Position als attraktive Arbeitgeberin in einem dynamischen Marktumfeld.

1.3 Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG verfügt über ein Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS), welches den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) entspricht und sich auf das Enterprise Risk Management (ERM) Framework der Hauptaktionärin Zurich abstützt. Ziel dieser Instrumentarien ist es, bestehende wirksame interne Kontrollen unternehmensweit und systematisch zu koordinieren und regelmässig zu überwachen, um Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und aktiv zu steuern. Orion nutzt das Modell der drei Verteidigungslinien, mit dessen Hilfe Risiken eindeutig identifiziert, analysiert, und verwaltet werden:

- Die erste Verteidigungslinie bildet die Geschäftsleitung mit den Prozess-, Risiko- und Kontrollverantwortlichen. Die erste Verteidigungslinie ist dafür verantwortlich, relevante Schlüsselrisiken des Unternehmens zu identifizieren und angemessene Kontrollen in ihrem Verantwortungsbereich zu implementieren, zu dokumentieren und zu bewerten.
- Die zweite Verteidigungslinie besteht aus den beiden Kontrollfunktionen, Risk Management und Compliance. Die zweite Linie stellt die Rahmenbedingungen für das Risikomanagement bereit, bietet unabhängige Beurteilung, Überwachung und Beratung, um die erste Linie beim Risikomanagement zu unterstützen.
- Die dritte Verteidigungslinie besteht aus der Assurance-Funktion Audit. Die dritte Linie bietet unabhängige und objektive Sicherheit in Bezug auf die Angemessenheit und Effektivität des Risikomanagements, der internen Kontrollen und der Governance-Prozesse sowie des Geschäftsbetriebs im Allgemeinen.

Die Zurich Risk Policy (ZRP) leitet seine Autorität aus den Key Risk Management Principles (KRMP) ab, aus welchen sich wiederum die Grundlagen für Orions Prinzipien für das Risikomanagement ableiten. Diese Principles werden durch die ZRP-Handbücher und -Standards ergänzt, welche die Mittel für eine einheitliche und wirksame Umsetzung der ZRP bereitstellen. Die Einhaltung der Anforderungen aus diesen Dokumenten unterliegen einer Überwachung und regelmässigen Qualitätssicherung. Die Nichteinhaltung der Anforderungen wird an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat von Orion gemeldet.

Orion bewertet Risiken systematisch und aus einer strategischen Perspektive mit Hilfe des Verfahrens Total Risk Profiling™ (TRP). Dieses erlaubt es, Risikoszenarien zu identifizieren und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere zu bewerten. Daraufhin entwickelt Orion Massnahmen, die den Risikoszenarien entgegenwirken und beobachtet regelmässig deren Umsetzung. Das Verfahren des TRP ist integraler Bestandteil von Orions

Umgangsweise mit Veränderung und ist insbesondere dafür geeignet, strategische und Reputations-Risiken von Orion zu bewerten. Dieses Verfahren wird jährlich durchgeführt, regelmässig überprüft und in den Planungsablauf eingebunden. Im Berichtsjahr hat die Geschäftsleitung von Orion am 5. Juni 2025 die jährliche TRP-Analyse durchgeführt und mitigierende Massnahmen definiert, welche in der Folge regelmässig auf ihre Aktualität und den Umsetzungsstand hin überprüft wurden. Das Risikoprofil des TRPs wurde an der Sitzung vom 9. September 2025 mit dem Verwaltungsrat geteilt.

Orion hat 2025 die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (Own Risk & Solvency Assessment: ORSA) durchgeführt. Im Januar 2026 wurde der ORSA-Bericht 2026, welcher am 2. Dezember 2025 durch Orions Verwaltungsrat genehmigt wurde, erstmals der FINMA eingereicht.

Ziel des ORSA ist das Bereitstellen von vorausschauenden Informationen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Risiko- und Kapitalposition des Unternehmens über die Planungsperiode beim Eintreten von Stressszenarien. Dabei werden innerhalb des jährlichen ORSA-Zyklus, der vom Verwaltungsrat genehmigte Risikoappetit definiert, das Gesamtrisikoprofil von Orion beschrieben und die Kapitaladäquanz für das Basisszenario und für verschiedene Schock-Szenarien berechnet und geprüft.

Risk Management überprüft laufend das IKS, um dieses Kontrollsystem an die veränderten Gegebenheiten anzupassen. 2025 hat Orion weitere Anstrengungen unternommen, um das IKS zu verbessern z.B. durch Verfeinerung der Kontrollbeschreibungen und Evidenzen oder der Aufnahme neuer Prozesse. Bestehende Prozesse wurden basierend auf den existierenden Prozessdokumentationen zusammen mit den jeweiligen Bereichsvertretern sowie unter Mitarbeit von Risk Management und Legal & Compliance überprüft und wo nötig neue Risiken identifiziert und wirksame Kontrollen definiert.

Ebenso wurde ein unabhängiges Testing der Kontrollen durchgeführt. Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden alle Kontrollen in einem Dreijahresrhythmus auf Effektivität bezüglich Design und Betrieb geprüft.

Die Interne Revision führt auf der Grundlage ihres risikobasierten Ansatzes oder auf Verlangen von Orions Verwaltungsrat Audits durch.

1.4 Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse eingetreten.

1.5 Ausblick

Der Rechtsschutzversicherungsmarkt verzeichnete in den letzten fünf Jahren ein über dem gesamten Nichtleben-Markt liegendes Prämienwachstum von durchschnittlich 4.3% pro Jahr (Statistik SVV 2020-2025). Orions mittleres Wachstum lag in diesem Zeitraum mit 6.1% über dem Markt. Mit einem Marktanteil von 11.1% belegt Orion den vierten Platz im Rechtsschutzversicherungsmarkt. Nachdem im Vorjahr Orions Wachstum mit 6.6% bereits deutlich über dem Marktwachstum lag, konnte auch im Jahr 2025 mit 5.3% ein hervorragendes Wachstum erzielt werden. Angesichts des noch nicht gesättigten Marktes gehen wir nach wie vor von einer positiven Marktentwicklung in den kommenden Jahren aus.

Durch den Umstand des bei weitem noch nicht ausgeschöpften Potenzials, was sowohl den Markt als auch die vorhandenen Kundenbeziehungen der Muttergesellschaften betrifft, geht Orion in der mittelfristigen Zielsetzung von einer über dem durchschnittlichen Marktwachstum liegenden Zuwachsrate des Portfolios aus. Hierzu werden auch eine verstärkte Präsenz bei noch schwachen oder gar inaktiven Vertriebspartnern und die Erschliessung noch nicht ausgeschöpfter Vertriebskanäle angestrebt. Bestehende Vertriebskanäle werden weiterhin optimal unterstützt. Diese Unterstützung wird einerseits durch gezielte Marktbearbeitung inklusive dazugehörendem Vertriebs-support sichergestellt, andererseits werden die Produkte nach Kunden- und Marktbedürfnissen ausgerichtet. Für 2026 stehen neben der Modernisierung der Systeme und Optimierung der internen Prozesse sowohl die Weiterentwicklung unserer technischen und analytischen Fähigkeiten wie auch die Verbesserung der Kundenerfahrung im Vordergrund. Der Verwaltungsaufwand (Schadenzahlungen für eigene Rechnung plus Verwaltungskosten) wird sich aufgrund von Investitionen in die Modernisierung der Systemlandschaft überproportional zum Prämienwachstum entwickeln.

1.6 Weitere Angaben

Als Versicherungsunternehmen weist Orion keine Bestellungen- und Auftragslage aus und verfügt über keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

2. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Organisation

2.1 Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und -aufsicht von Orion verantwortlich. Er ist zuständig für die Festlegung der Gesamtstrategie von Orion, die Überwachung des Managements und für bedeutende Fragestellungen im Zusammenhang mit der Strategie, den Finanzen, der Struktur, der Organisation und der Geschäftsentwicklung sowie dem Internen Kontrollsystem. Der Verwaltungsrat genehmigt insbesondere die Strategie sowie die vom Management erarbeiteten jährlichen Finanzpläne und überprüft und genehmigt die Jahresrechnung von Orion.

Abgesehen von den oben erwähnten Kompetenzen hat der Verwaltungsrat im gesetzlich zulässigen Umfang die operative Leitung der Gesellschaft der CEO übertragen. Die CEO und – unter ihrer Aufsicht – die Geschäftsleitung sind verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten Strategie und Finanzpläne.

Die Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten sowie im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten. Mitglieder des Verwaltungsrats werden an der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Verwaltungsräte nehmen keine operativen Führungsfunktionen in der Unternehmung wahr. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

Im aktuellen Berichtsjahr gab es eine Veränderung in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, was die Vertretung der Aktionäre betrifft. Nachdem Robert Gremli, Präsident des Verwaltungsrates von Orion, per 31. März 2025 aus der Geschäftsleitung von Zurich Schweiz ausgetreten ist, amtet er neu als unabhängiger Verwaltungsrat von Orion und weiterhin als dessen Präsident. An der ordentlichen Generalversammlung 2025 wurde René Harlacher für eine weitere Amtszeit gewählt. Per 31. Dezember 2025 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, wobei der Vizepräsident sowie ein weiteres Verwaltungsratsmitglied die Mehrheitsaktionärin Zurich (78% der Aktien) vertraten, ein Mitglied die Minderheitsaktionärin Vaudoise (22% der Aktien) und der Präsident sowie zwei weitere Mitglieder als unabhängige Verwaltungsräte amtierten.

Verwaltungsrat per 31.12.2025

Funktion	Name	Gesellschaft	Eintritt per
Präsident	Robert Gremli	unabhängig	11.03.2020
Vizepräsident	Thomas Steiger	Zurich	30.11.2018
Mitglied	René Harlacher	Zurich	12.05.2017
Mitglied	Christoph Borgmann	Vaudoise	20.06.2022
Mitglied	Monika Matti von Däniken	unabhängig	01.02.2018
Mitglied	Christian Felderer	unabhängig	01.02.2018

Der Verwaltungsrat tagte im Berichtsjahr an acht Sitzungen.

2.2 Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht per 31. Dezember 2025 aus der CEO sowie sechs weiteren Mitgliedern, die für die Zielerreichung in ihren jeweiligen Bereichen (Underwriting & Produkte, Finanzen, Recht & Leistungen, Vertrieb & Marketing, Operations sowie Risk Management) verantwortlich sind. Der CEO obliegen spezifische Aufgaben und Pflichten hinsichtlich strategischer, finanzieller und weiterer Angelegenheiten sowie bezüglich der Struktur und Organisation der Gesellschaft. Sie leitet, überwacht und koordiniert die Aktivitäten der Mitglieder der Geschäftsleitung. Sie stellt sicher, dass angemessene Management Tools entwickelt und implementiert werden und vertritt die Gesamtinteressen der Gesellschaft im Tagesgeschäft.

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung regelmässig über den Geschäftsgang, die wesentlichen Tätigkeiten, bedeutende Projekte, das IKS sowie die relevanten strategischen und operativen Risiken orientiert.

Nachdem Thomas Hilfiker, Leiter Vertrieb & Marketing, Orion per Ende März 2025 verlassen hat, übernahm Fabiano Vergari ad interim vom 1. April 2025 bis Mitte August die Leitung des Geschäftsbereichs. Am 18. August 2025 trat Manuel Nyffenegger als neuer Leiter Vertrieb & Marketing in die Geschäftsleitung von Orion ein.

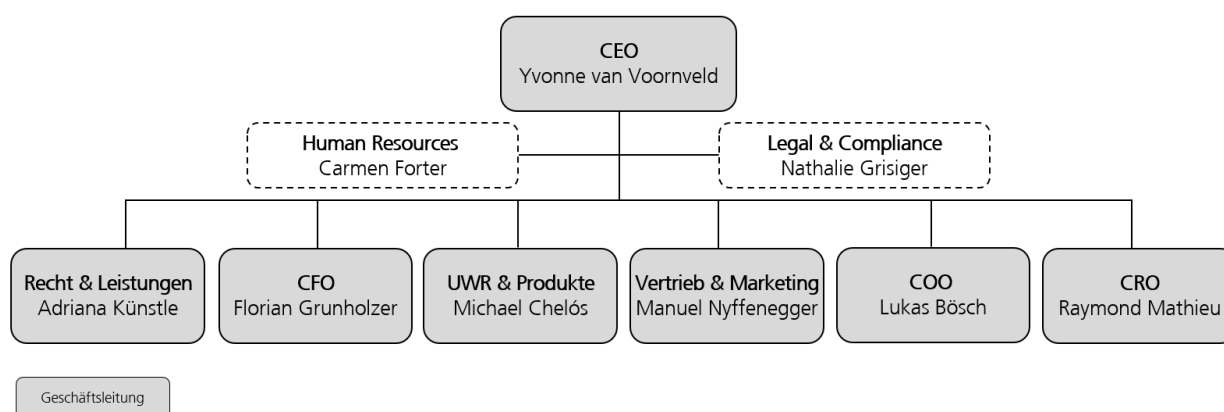
Geschäftsleitung per 31.12.2025

Aufgabenbereich	Name	Eintritt per
CEO	Yvonne van Voornveld	01.07.2024
CFO	Florian Grunholzer	01.08.2019
Recht & Leistungen	Adriana Künstle	01.04.2023
Vertrieb & Marketing	Manuel Nyffenegger	18.08.2025
COO	Lukas Bösch	01.05.2017
Underwriting & Produkte	Michael Chelós	01.09.2021
CRO	Raymond Mathieu	01.01.2020

Ausblick 2026: Per 1. März 2026 wird Andreas Wetzel neuer CRO von Orion und Mitglied der Geschäftsleitung. Er folgt auf Raymond Mathieu, welcher Ende Februar 2026 in den Ruhestand treten wird.

2.3 Die Organisation

Das Organigramm per 31. Dezember 2025 präsentiert sich wie folgt:



2.4 Aktuariat

Die Aufgaben des Aktuars sind in der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen umschrieben. Der Aktuar sorgt dafür, dass diese aufsichtsrechtlichen Vorschriften eingehalten, die technischen Teile des Geschäftsplans, insbesondere die Rückstellungen, richtig berechnet und die Rechnungsgrundlagen richtig verwendet werden.

Marco Kloter war im Berichtsjahr 2025 der verantwortliche Aktuar von Orion.

2.5 Revisionsstelle

Als Revisionsstelle von Orion wurde für das Berichtsjahr 2025 an der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 2025 Ernst & Young AG (EY) gewählt. Als Leitender Revisor zeichnet Herr Philip Kirkpatrick. Die Revisionsstelle wird laut Statuten für ein Jahr gewählt.

2.6 Schweizer Solvenztest

Mit dem Schweizer Solvenztest (SST) wird überprüft, ob ein Versicherungsunternehmen über genügend Kapital verfügt, um die Risiken seiner Kunden übernehmen zu können. Der SST gibt ein verlässliches Bild über die Solvabilität eines Versicherungsunternehmens. Er hilft auch das Bewusstsein für Risiken zu stärken. Orion zeichnet sich durch eine solide Kapitalausstattung aus. Gemäss SST 2026 beträgt das Verhältnis zwischen risikotragendem Kapital und Zielkapital 329% (Vorjahr: 303%).

3. Strategie

Orion ist nach wie vor bestrebt, ein über dem Markt liegendes nachhaltiges Wachstum zu erzielen, ohne dabei an Profitabilität einzubüssen. Der Rechtsschutzversicherungsmarkt Schweiz ist zunehmend stärker umkämpft, aber weiterhin als attraktiv und mit guten Wachstumsaussichten einzustufen. Ziel von Orion ist es, an diesem Wachstum auch weiterhin überproportional zu partizipieren. Das Wachstum der Mutterhäuser bleibt auf hohem Niveau. Zusätzliches Wachstum soll über eine Diversifikation der Vertriebskanäle generiert werden. Eine Differenzierung über die Produkte wird insbesondere im Privatkundengeschäft herausfordernd. Entscheidend ist ein adäquates Prämien-/Leistungsverhältnis, eine klare Marktpositionierung, eine konsequente Kundenorientierung und eine hohe Skalierungsfähigkeit. Nebst merklich steigendem Interesse an Rechtsdienstleistungen, die von Kunden sowohl mit als auch ohne Versicherungspolice beim Rechtsschutzversicherer in Anspruch genommen werden können, dürften auch themen- und trendbezogene Produkte zunehmen. Nicht nur der Bedarf und das Bedürfnis nach Rechtsschutz steigen im Schweizer Markt, sondern auch die Anzahl Schadenfälle, welche neben Inflation den Schadenaufwand erhöhen. Um den steigenden Schadenkosten entgegenzuwirken, setzt Orion entsprechende Massnahmen um.

Für die Erreichung der Wachstumsambitionen ist eine Modernisierung der Systemlandschaft unabdingbar. Orion startete die Transformation mit der Einführung eines neuen, modernen Inputmanagements und Dokumentenmanagements, welches mit Komponenten der künstlichen Intelligenz unterstützt wird. Ein neues, modernes und agiles Kernsystem wurde ausgewählt und mit der Umsetzung gestartet. Neue Lösungen sollen Orion in Zukunft Effizienzgewinne aus Digitalisierung, Automatisierung und künstlicher Intelligenz ermöglichen, was die Skaleneffekte erhöht. Damit soll auch der Grundstein für die stufenweise Adaption auf das durch die zunehmende Digitalisierung veränderte Kundenverhalten und die damit verbundenen Erwartungen gelegt werden. Ferner sollen Prozessabläufe weiter optimiert werden, um das Kundenerlebnis zu optimieren und Effizienzsteigerungen in verschiedenen Bereichen zu realisieren.

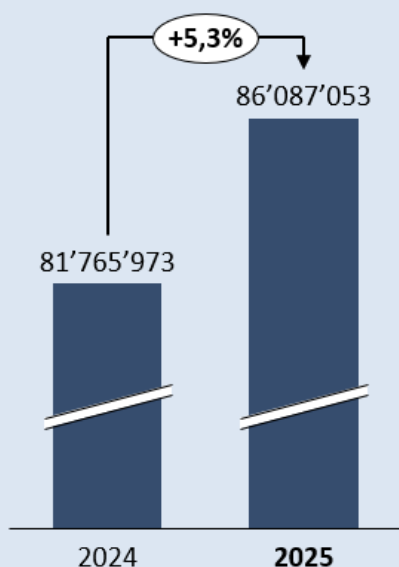
An Orions Vision und Mission, den Kunden rechtliche Sicherheit in allen Lebenssituationen zu geben, hat sich nichts geändert. Dabei steht Orion für ein einfach verständliches Dienstleistungsangebot, angestrebte Kundenbegeisterung und eine kundenzentrierte Organisation mit kompetenten, empathischen Mitarbeitenden.

4. Jahresrechnung

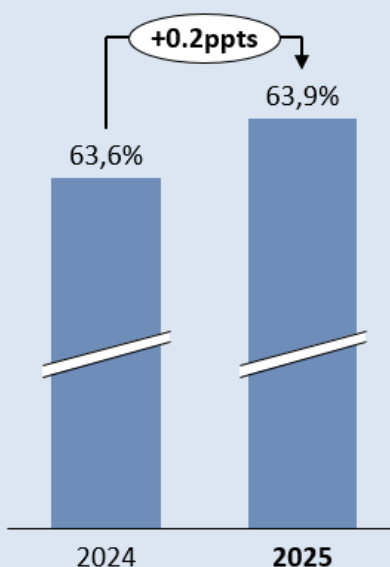
4.1 Übersicht zur Jahresrechnung

	2024	2025	Veränderung
Bruttoprämie	81'765'973	86'087'053	5.3%
Schadensatz	63.6%	63.9%	0.2% -Punkte
Provisionssatz	19.1%	19.2%	0.1% -Punkte
Verwaltungssatz	8.5%	7.9%	-0.5% -Punkte
Combined Ratio	91.2%	91.0%	-0.2% -Punkte
Gewinn nach Steuern	6'228'064	5'582'043	-10.4%

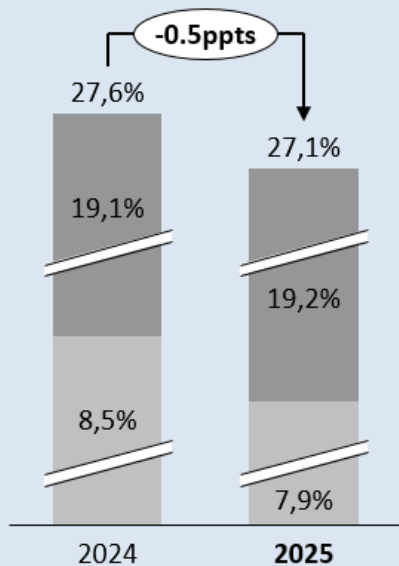
Bruttoprämie



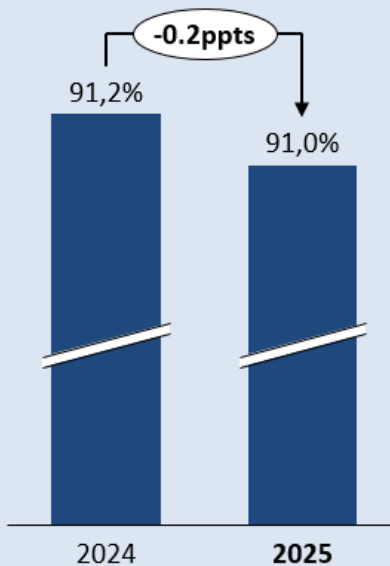
Schadensatz



Kostensatz



Combined Ratio



■ Provisionssatz ■ Verwaltungssatz

4.2 Erfolgsrechnung 2025 / Vergleich 2024 (in CHF)

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung	in %
PRÄMIENERTRAG				
Bruttoprämie	81'765'973	86'087'053	4'321'080	5.3
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1'381'150	-	1'381'150	-100.0
Prämie für eigene Rechnung	80'384'823	86'087'053	5'702'230	7.1
Veränderung des Prämienübertrages	-1'587'591	-1'070'876	516'715	-32.5
Überschussbeteiligungen und andere Rückvergütungen	-1'625'233	-1'780'572	-155'339	9.6
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	77'171'999	83'235'606	6'063'606	7.9
SCHADENAUFWAND				
Schadenzahlungen brutto	-26'953'063	-28'625'434	-1'672'371	6.2
Leistungsregulierungsaufwand	-19'178'566	-21'283'651	-2'105'085	11.0
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	860'885	629'536	-231'349	-26.9
Schadenzahlungen für eigene Rechnung	-45'270'744	-49'279'550	-4'008'805	8.9
Veränderung der Schadenrückstellungen	-3'855'081	-3'536'959	318'122	-8.3
Anteil Rückversicherer an Schadenrückstellungen	15'977	-334'488	-350'464	-2'193.6
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-49'109'848	-53'150'996	-4'041'148	8.2
BETRIEBSAUFWAND				
Abschlussaufwendungen	-14'735'539	-15'959'077	-1'223'538	8.3
Verwaltungsaufwand	-6'608'685	-6'557'452	51'232	-0.8
Delkredereveränderung	81'755	-35'356	-117'110	-143.2
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-21'262'469	-22'551'885	-1'289'416	6.1
Total versicherungstechnischer Aufwand	-70'372'317	-75'702'881	-5'330'564	7.6
Versicherungstechnisches Ergebnis	6'799'682	7'532'724	733'042	10.8
KAPITALERFOLG				
Erträge aus Kapitalanlagen	1'682'319	1'892'276	209'957	12.5
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-368'878	-143'958	224'920	-61.0
Kapitalanlagenergebnis	1'313'441	1'748'318	434'877	33.1
Operatives Ergebnis	8'113'123	9'281'042	1'167'919	14.4
ÜBRIGER ERFOLG				
Erträge Orion Legal Services	32'013	34'518	2'505	7.8
Erträge übrige	18'906	34'265	15'359	81.2
Aufwendungen Orion Legal Services	-659'583	-720'871	-61'288	9.3
Aufwendungen übrige	-	-	-	n/a
a.o. und periodenfremde Erträge	41'372	68'117	26'745	64.6
periodenfremde Storni	-406'935	-394'493	12'442	-3.1
a.o. und periodenfremde Aufwendungen	-11'929	-1'852'588	-1'840'660	15'430.6
Übriger Erfolg total	-986'155	-2'831'052	-1'844'897	187.1
Unternehmenserfolg vor Steuern	7'126'968	6'449'990	-676'978	-9.5
Steuern	-898'904	-867'947	30'957	-3.4
Unternehmenserfolg	6'228'064	5'582'043	-646'021	-10.4

4.3 Bilanz per 31. Dezember 2025 (in CHF, vor Verwendung Unternehmenserfolg)

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung	in %
AKTIVEN				
Kapitalanlagen	146'811'004	154'226'031	7'415'027	5.1
Festverzinsliche Wertschriften	125'722'966	132'665'045	6'942'079	5.5
Anlagefonds Aktien	10'502'492	10'975'215	472'723	4.5
Anlagefonds Immobilien	10'105'028	10'105'028	0	0.0
übrige langfristige Finanzanlagen	480'518	480'743	225	0.0
Flüssige Mittel	4'928'255	4'595'926	-332'329	-6.7
Laufende Guthaben bei Kreditinstituten	253'955	556'058	302'104	119.0
Postgiroguthaben und Kassabestand	4'674'301	4'039'868	-634'433	-13.6
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	9'384'047	9'049'560	-334'488	-3.6
Sachanlagen	259'782	322'660	62'878	24.2
Umbauten	112'919	58'513	-54'407	-48.2
Mobiliar	85'906	53'802	-32'104	-37.4
Maschinen und Apparate	0	0	0	n/a
EDV-Hardware	19'206	176'995	157'789	821.6
Übrige Sachanlagen	41'750	33'350	-8'400	-20.1
Immaterielle Vermögenswerte	2'116'951	3'558'337	1'441'385	68.1
Software	2'116'951	3'558'337	1'441'385	68.1
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2'014'628	2'261'228	246'599	12.2
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	2'216'390	2'453'871	237'481	10.7
Delkredere	-204'905	-240'261	-35'356	17.3
Forderungen aus Rückversicherung	3'144	47'618	44'474	1'414.6
Übrige Forderungen	3'568'617	3'801'887	233'270	6.5
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	101'535	177'859	76'324	75.2
Forderungen gegenüber Aktionären	0	202'928	202'928	n/a
Sonstige Forderungen an andere Schuldner	3'467'082	3'421'100	-45'982	-1.3
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'965'176	10'571'355	1'606'178	17.9
TOTAL AKTIVEN	178'048'462	188'386'983	10'338'522	5.8
PASSIVEN				
Versicherungstechnische Rückstellungen	119'022'222	123'680'000	4'657'778	3.9
Prämienübertrag	27'225'908	28'296'784	1'070'876	3.9
Schadenrückstellungen	89'840'073	93'377'032	3'536'959	3.9
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	1'956'241	2'006'184	49'943	2.6
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	2'289'346	2'582'814	293'468	12.8
Steuerrückstellungen	659'445	755'753	96'308	14.6
Andere nicht technische Rückstellungen	1'629'901	1'827'061	197'160	12.1
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	12'350'392	15'488'556	3'138'164	25.4
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	626'119	667'295	41'176	6.6
Verbindlichkeiten aus Rückversicherung	0	0	0	n/a
Vorausbezahlte Prämien	9'116'805	9'871'333	754'528	8.3
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'607'468	4'949'929	2'342'461	89.8
Sonstige Passiven	97'476	32'433	-65'042	-66.7
Sonstige Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	6'891	0	-6'891	-100.0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	62'599	0	-62'599	-100.0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'985	32'433	4'448	15.9
Passive Rechnungsabgrenzung	1'820'185	2'552'295	732'110	40.2
Total Fremdkapital	135'579'621	144'336'099	8'756'478	6.5
Eigenkapital				
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000	0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserven	1'500'000	1'500'000	0	0.0
Freiwillige Gewinnreserven	31'740'777	33'968'841	2'228'064	7.0
Gewinnvortrag	0	0	0	n/a
Periodenerfolg	6'228'064	5'582'043	-646'021	-10.4
Total Eigenkapital	42'468'841	44'050'885	1'582'043	3.7
TOTAL PASSIVEN	178'048'462	188'386'983	10'338'522	5.8

5. Anhang zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (insbesondere Art. 959c Abs. 1 und 2; Art. 961a) und AVO Art. 85 (Stand vom 01. September 2024) der FINMA erstellt.

5.1 Bewertungsgrundsätze

Kapitalanlagen

Die **festverzinslichen Wertpapiere** werden mit der wissenschaftlichen Amortisationsmethode (Amortized cost) bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt.

Der **Aktien-Anlagefonds** sowie die **Immobilien-Anlagefonds** werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Der Buchwert wird unverändert belassen, falls der Börsenkurs am Jahresende höher ist. Liegt er jedoch unter dem Buchwert, so wird der neue Kurs für die Bewertung herangezogen.

Die **Übrigen langfristigen Finanzanlagen** beinhalten Mietzinsdepots, welche in Schweizer Franken geführt werden. Sie entsprechen dem Nominalwert gemäss Bestätigung der Bank.

Die **Abschlusskosten** auf Versicherungspolice werden nicht aktiviert.

Flüssige Mittel

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz die von Zurich verwendeten Umrechnungskurse „Period-end exchange rate (month end)“ verwendet.

Fremdwährungskurs per 31.12.2025: EUR / CHF 0.9310

Anlagevermögen

Ausgaben für **EDV-Hardware** werden aktiviert und linear über drei Jahre abgeschrieben.

Ausgaben für **übrige Sachanlagen** (Mobiliar sowie Maschinen und Apparate) werden aktiviert und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Ausgaben für **Umbauten** werden aktiviert und linear über zehn Jahre abgeschrieben.

Immaterielle Werte

Ausgaben für **Software** werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer, maximal sechs Jahre, abgeschrieben. Wird Ende Jahr festgestellt, dass der Nutzwert der Software unter dem Buchwert liegt, wird der Nutzwert für die Bewertung herangezogen (Impairment).

Umlaufvermögen

Forderungen sind zu Nominalwerten aufgeführt. Allfälligen Wertebussen wird mit entsprechenden Wertberichtigungen Rechnung getragen. Es werden alle Forderungen, die älter als drei Monate sind, zu 100% wertberichtigt.

Fremdkapital

Die **versicherungstechnischen Rückstellungen** werden nach dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan gebildet. Der Prämienübertrag wird mit der 365stel-Methode berechnet. Die Bestimmung der Rückstellungen erfolgt mit versicherungsmathematischen Verfahren und Methoden. Sie beinhalten ausreichende Schwankungsrückstellungen zur Gewährleistung der langfristigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen und berücksichtigen Unsicherheiten.

Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Die **Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen** werden gemäss vertraglichen Bestimmungen gebildet und sind in den versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten. Die Rückstellungsschätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Bewertungsveränderungen werden zum Zeitpunkt der Veränderung erfolgswirksam verbucht.

5.2 Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Prämienenertrag

Die **Bruttoprämie** wuchs 2025 um 5.3% (Vorjahr 6.6%). Die verbuchte Bruttoprämie beträgt 86.1 Mio. CHF. Sämtliche Vertriebskanäle von Orion weisen positive Wachstumsraten aus.

Schadenaufwand

Die **Schadenzahlungen brutto** lagen 6.2% über dem Vorjahr (Vorjahr 20.0%). Der Anstieg ist auf das Prämienwachstum sowie eine schnellere Abwicklung der Fälle zurückzuführen.

Die **internen Schadenkosten** liegen 11.0% über Vorjahr (Vorjahr 8.4%). Die internen Schadenkosten bestehen aus dem Leistungsregulierungsaufwand und sind u.a. abhängig von den internen Kosten im Bereich Recht & Leistungen sowie den allozierten Kosten aus anderen Bereichen.

Die **Schaden-Rückstellungen** wurden netto um 3.9 Mio. CHF erhöht. Darin enthalten ist eine Erhöhung der Schwankungsreserven um 0.2 Mio. CHF. Grund dafür ist, dass sich aufgrund des Umsatzwachstums auch die obere Bandbreite der Schwankungsrückstellungen erhöht.

Betriebsaufwand

Die **Abschlussaufwendungen** liegen getrieben durch das Prämienwachstum um 8.3% über Vorjahr (Vorjahr 7.2%).

Der **Verwaltungsaufwand** liegt 0.8% unter Vorjahr (Vorjahr 6.8%).

Die **Delkredereveränderung** hat sich gegenüber Vorjahr mit 117 Tsd. CHF negativ entwickelt.

Personalaufwand

Der Leistungsregulierungsaufwand und der Verwaltungsaufwand beinhalten einen Personalaufwand von 21.9 Mio. CHF (Vorjahr 20.5 Mio. CHF).

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das **versicherungstechnische Ergebnis** beträgt 7.5 Mio. CHF und liegt 10.8% über dem Vorjahreswert (Vorjahr 6.8 Mio. CHF). Die positive Entwicklung bei den verdienten Prämien (+7.9%) ist der massgebliche Treiber, welcher durch höhere Schadenaufwendungen (8.2%) sowie höhere Betriebsaufwendungen (6.1%) etwas abgeschwächt wird. Relativ zur verdienten Prämie entwickelte sich der Schadensatz (+0.2ppts Erhöhung) negativ, währenddem sich der Kostensatz (-0.5ppts Reduktion) im Vorjahresvergleich positiv veränderte.

Kapitalerfolg

Der erwirtschaftete **Kapitalerfolg** liegt mit 1.7 Mio. CHF deutlich über dem Vorjahrswert (Vorjahr 1.3 Mio. CHF). Im Berichtsjahr wurden 1.9 Mio. CHF Erträge aus Kapitalanlagen erwirtschaftet (Vorjahr 1.7 Mio. CHF). Der Anstieg der Erträge ist auf höhere Zins- und Dividendenerträge zurückzuführen. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen betragen 0.1 Mio. CHF (Vorjahr 0.4 Mio. CHF). Im Berichtsjahr wurden kaum Verluste auf Kapitalanlagen realisiert, was den Rückgang zum Vorjahr erklärt.

Übriger Erfolg

Im übrigen Erfolg sind die **Erträge und Aufwendungen aus Orion Legal Services** (Dienstleistungsertrag ausserhalb des versicherungstechnischen Geschäfts) enthalten. Der Ertrag hat gegenüber Vorjahr leicht zugenommen (7.8%); die Aufwendungen sind ebenfalls leicht angestiegen (9.3%).

Die **periodenfremden Storni** haben im Berichtsjahr um 3.1% abgenommen.

Die **übrigen Erträge** haben sich unwesentlich verändert und liegen 15 Tsd. CHF höher als im Vorjahr während analog dem Vorjahr keine **übrigen Aufwendungen** angefallen sind.

Die **ausserordentlichen und periodenfremden Erträge** haben im Vergleich zum Vorjahr um 27 Tsd. CHF zugenommen und betragen 68 Tsd. CHF.

Die **ausserordentlichen und periodenfremden Aufwendungen** belaufen sich auf 1.9 Mio. CHF und liegen damit deutlich über Vorjahr (Vorjahr 12 Tsd. CHF). Einerseits wurde im Berichtsjahr eine ausserordentliche Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten (Verwaltungssoftware) von 0.6 Mio. CHF gebucht. Andererseits musste die Verbuchungspraxis im Zusammenhang mit Partner-Geschäft angepasst werden, was zu ausserordentlichen Aufwendungen von 1.3 Mio. CHF geführt hat.

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden die Steuern auf der Basis des Geschäftsergebnisses abgegrenzt.

Periodenerfolg

Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf 5.6 Mio. CHF (Vorjahr 6.2 Mio. CHF). Der positive Verlauf im operativen Ergebnis wird durch die ausserordentlichen Aufwendungen überkompensiert, was den Rückgang des Unternehmenserfolgs gegenüber Vorjahr erklärt.

5.3 Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Anlagevermögen

Die **Kapitalanlagen** haben um 5.1% zugenommen (Vorjahr 8.5%). Die Zunahme resultiert hauptsächlich aus Investitionen in festverzinsliche Wertschriften sowie in den Aktien-Anlagefonds. Der Buchwert der Immobilien-Anlagefonds ist im Vorjahresvergleich stabil geblieben.

In den **übrigen langfristigen Finanzanlagen** sind Mietzinsdepots enthalten. Die Veränderung gegenüber Vorjahr erklärt sich aufgrund Zinserträgen.

Die **flüssigen Mittel** haben sich um 6.7% reduziert (Vorjahr -15.3%).

Der **Anteil der versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherungen** hat sich um 3.6% reduziert. Im Berichtsjahr beträgt der Anteil 9.0 Mio. CHF (Vorjahr 9.4 Mio. CHF).

Die **Sachanlagen** erhöhen sich leicht aufgrund Investitionen in EDV-Hardware und betragen 323 Tsd. CHF (Vorjahr 260 Tsd. CHF).

Bei den **immateriellen Werten** hat sich einerseits durch Neuinvestitionen sowie Systemanpassungen und -erweiterungen der Wert gesteigert und andererseits durch die Abschreibungen seit 01.01.2025 der Wert reduziert. Gegenüber Vorjahr ergibt sich daraus eine Zunahme von 1.4 Mio. CHF.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft** haben sich um 12.2% erhöht (Vorjahr 9.2%).

Die **Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern** haben im Berichtsjahr um 10.7% zugenommen (Vorjahr 3.9%). Der Bestand des Delkredere hat sich gegenüber Vorjahr um 35 Tsd. CHF auf 240 TCHF erhöht; mit dem Delkredere werden alle Forderungen, die älter als drei Monate sind, zu 100% wertberichtigt.

Die **übrigen Forderungen** haben sich gegenüber Vorjahr um 6.5% erhöht.

Es besteht per Ende Jahr eine **Forderungen gegenüber Aktionären** von 203 Tsd. CHF. Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Aktionären werden je nach Guthaben oder Verpflichtung jeweils umbilanziert. (Siehe auch Kommentar unter Passiven).

Die **sonstigen Forderungen an andere Schuldner** haben sich gegenüber Vorjahr um 1.3% reduziert. Die Abnahme ist auf leicht tiefere Vorauszahlungen für Kreditoren zurückzuführen.

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** beinhaltet die Marchzinsen sowie die transitorisch erfassten Prämien auf den Plattformen der Vertriebspartner. Die meisten Partnerprämien können erst zu Beginn des Folgejahres definitiv abgerechnet werden. Die Erhöhung von 17.9% (Vorjahr 14.6%) resultiert aus den provisorisch gemeldeten Prämienträgen der Vertriebspartner.

Passiven

Fremdkapital

Im **Fremdkapital** haben sich die **versicherungstechnischen Rückstellungen** um 4.7 Mio. CHF gegenüber Vorjahr erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf höhere Schadenrückstellungen aufgrund des Umsatzwachstums sowie auf den Prämienübertrag zurückzuführen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die **nicht versicherungstechnischen Rückstellungen** haben sich 2025 um 293 Tsd. CHF erhöht. Sowohl Steuerrückstellungen als auch andere nicht technische Rückstellungen haben sich gegenüber Vorjahr leicht erhöht.

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

Die **Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft** haben sich um 25.4% erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr haben sowohl die Vorauszahlungen um 8.3% zugenommen, als auch die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern haben sich um 6.6% erhöht. Die sonstigen Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft,

für abgegrenzte und noch nicht definitiv verbuchte Partnerprämien, haben sich deutlich um 2.3 Mio. CHF erhöht; die definitive Abrechnung erfolgt jeweils anfangs Folgejahr.

Sonstige Passiven

Es besteht Ende Jahr keine **Verpflichtungen gegenüber Aktionären**. Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Aktionären werden je nach Guthaben oder Verpflichtung jeweils umbilanziert. (Siehe auch Kommentar unter Aktiven).

Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** haben leicht zugenommen und betragen 32 Tsd. CHF (Vorjahr 28 Tsd. CHF).

Die **passive Rechnungsabgrenzung** beträgt im Berichtsjahr 2.6 Mio. CHF (Vorjahr 1.8 Mio. CHF). Darin enthalten sind ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Provisionsabgrenzungen auf noch nicht definitiv abgerechneten Prämien von Vertriebspartnern.

5.4 Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

OR Art. 959c Abs. 2

1. Die **Orion Rechtsschutz-Versicherung AG** (Orion) ist eine **Aktiengesellschaft** mit Sitz in **Basel** und einem Standort in Lausanne. Seit 2002 ist Orion im Besitz der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (78%) und der Vaudoise Versicherungen Holding AG (22%).
2. Im Berichtsjahr verfügt Orion im Jahresmittel über **145.8 Vollzeitstellen** (exklusive Aushilfen, Volontäre und Lernende, inklusive CEO).
3. Es bestehen per Bilanzstichtag **keine direkten oder wesentliche indirekte Beteiligungen** an anderen Unternehmungen.
4. Per Bilanzstichtag hält Orion **keine eigenen Anteile**.
5. Im aktuellen Berichtsjahr hat Orion keine **eigenen Anteile erworben oder veräussert**.
6. Die **Leasingverbindlichkeit** per 31.12.2025 beträgt 70 Tsd. CHF (inkl. MWST).
7. Es bestehen **keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**.
8. Per Bilanzstichtag bestehen keine bestellten Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter.
9. Per Bilanzstichtag bestehen für die Mietobjekte Hauptsitz Basel und Niederlassung Lausanne **Mietkauti-
onen** über einen Gesamtbetrag von 481 Tsd. CHF bei der UBS AG.
10. Orion gehört der **Mehrwertsteuer-Gruppe** der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde. Ansonsten bestehen keine weiteren Eventualverpflichtungen.
11. Es wurden **keine Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte** an Leitungs- und Verwaltungsorgane oder Mitarbeiter vergeben.
12. Im Berichtsjahr sind **a.o. Erträge** von 68 Tsd. CHF angefallen, hierbei handelt es sich hauptsächlich um ausgebuchte Guthaben gegenüber Versicherungsnehmern aus dem Jahr 2022. Die **a.o. Aufwendungen** betragen 1.9 Mio. CHF. Sie beinhalten primär eine Buchungskorrektur aus Vorjahren sowie eine ausserordentliche Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten.
13. Es sind **keine wesentlichen Ereignisse** nach dem Bilanzstichtag eingetreten.
14. Es gab **keinen vorzeitigen Rücktritt** der Revisionsstelle.

OR Art. 961a

1. Orion verfügt per Bilanzstichtag über keine langfristigen, verzinslichen Verbindlichkeiten.
2. Die Revision durch **Ernst & Young AG (EY)** erfolgte im März und April 2026. Das Prüfungshonorar beträgt voraussichtlich 75 Tsd. CHF ohne Mehrwertsteuer.

5.5 Sonstige Erläuterungen

Gemäss Anhang Abschnitt C zu AVO Art. 85 der FINMA

Schadenrückstellungen (in CHF)

Bilanz	2024	2025	Veränderung
Schadenrückstellungen brutto	89'840'073	93'377'032	3'536'959
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	-9'384'047	-9'049'560	334'488
Schadenrückstellungen für eigene Rechnung	80'456'025	84'327'472	3'871'447

Erfolgsrechnung	2024	2025
Veränderung der Schadenrückstellungen brutto	3'855'081	3'536'959
Anteil Rückversicherer an Schadenrückstellungen	-15'977	334'488
Rückstellungsaufwand für eigene Rechnung	3'839'104	3'871'447

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen (in CHF)

Bilanz	2024	2025	Veränderung
Rückstellung Überschussbeteiligungen	1'956'241	2'006'184	49'943

Erfolgsrechnung	2024	2025
Neubildung	1'707'090	1'786'543
Auflösung	-1'854'102	-1'736'600
Veränderung Rückstellung für vertragliche Überschussbeteiligungen	-147'012	49'943
Auszahlungen von Überschussbeteiligungen und Rückvergütungen	1'772'246	1'730'629
Überschussbeteiligung und andere Rückvergütungen	1'625'233	1'780'572

Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft (in CHF)

Bilanz	2024	2025	Veränderung
Schaden	24'641	273'972	249'331
Provisionen	785'499	905'669	120'170
Restliche	1'797'329	3'770'288	1'972'959
Total Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'607'468	4'949'929	2'342'461

Ertrag auf Kapitalanlagen nach Anlageklassen (in CHF)

	2024	2025	Veränderung
Festverzinsliche Wertschriften	985'928	1'167'425	181'497
Anlagefonds Aktien	439'086	466'098	27'012
Anlagefonds Immobilien	235'112	250'142	15'030
Zinsertrag auf flüssige Mittel / übrige langfristige Finanzanlagen	9'717	23	-9'694
Zins- und Dividendenerträge	1'669'842	1'883'688	213'846
Realisierte Kapitalgewinne Festverzinsliche Wertschriften	12'478	8'589	-3'889
Realisierte Kapitalgewinne Anlagefonds Aktien	0	0	0
Realisierte Kapitalgewinne Anlagefonds Immobilien	0	0	0
Realisierte Kapitalgewinne	12'478	8'589	-3'889
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'682'319	1'892'276	209'957

Aufwendungen für Kapitalanlagen (in CHF)

	2024	2025	Veränderung
Gebühren und Zinsen	-122'592	-135'963	-13'371
Kapitalverwaltungsaufwand	-122'592	-135'963	-13'371
Abschreibungen Festverzinsliche Wertschriften	0	0	0
Abschreibungen Anlagefonds Aktien	0	0	0
Abschreibungen Anlagefonds Immobilien	0	0	0
Abschreibungen Anlagefonds	0	0	0
Realisierte Kapitalverluste Festverzinsliche Wertschriften	-190'327	-7'995	182'332
Realisierte Kapitalverluste Anlagefonds Aktien	0	0	0
Realisierte Kapitalverluste Anlagefonds Immobilien	-55'959	0	55'959
Realisierte Kapitalverluste	-246'286	-7'995	238'291
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-368'878	-143'958	224'920

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen (in CHF)

Umbauten	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01.	230'936	112'919	-118'016
Zuschreibungen in Periode	0	0	0
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-118'016	-54'407	63'610
Buchwert 31.12.	112'919	58'513	-54'407
Mobiliar	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01.	126'764	85'906	-40'857
Zuschreibungen in Periode	0	0	0
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-40'857	-32'104	8'753
Buchwert 31.12.	85'906	53'802	-32'104
Maschinen und Apparate	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01.	0	0	0
Zuschreibungen in Periode	0	0	0
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	0	0	0
Buchwert 31.12.	0	0	0
EDV-Hardware	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01.	0	19'206	19'206
Zuschreibungen in Periode	23'047	185'543	162'496
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-3'841	-27'754	-23'913
Buchwert 31.12.	19'206	176'995	157'789
übrige Sachanlagen (keine Aktivierung)	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01.	55'297	41'750	-13'547
Veränderung in Periode	-13'547	-8'400	5'147
Buchwert 31.12.	41'750	33'350	-8'400
Total Sachanlagen aktiviert und übrige Sachanlagen 31.12.	259'782	322'660	62'878

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immateriellen Werten (in CHF)

Software	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01. (ohne Software in Entwicklung)	1'731'096	2'116'951	385'855
Zuschreibungen in Periode	949'610	237'514	-712'096
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-563'755	-1'256'018	-692'263
Buchwert 31.12.	2'116'951	1'098'447	-1'018'504
Software in Entwicklung (keine Aktivierung)	2024	2025	Veränderung
Buchwert 01.01.	443'260	0	-443'260
Veränderung in Periode	-443'260	2'459'890	2'903'149
Buchwert 31.12.	0	2'459'890	2'459'890
Total Software aktiviert und Software in Entwicklung 31.12.	2'116'951	3'558'336	1'441'385

Veränderung Eigenkapital (in CHF)

	Anfangsbestand 2024	Gewinnverteilung Vorjahr			Schlussbestand 2025
		Dividende	andere Reserven	Periodengewinn	
Aktienkapital	3'000'000				3'000'000
gesetzliche Reserven	1'500'000				1'500'000
freiwillige Gewinnreserven	31'740'777	-4'000'000	6'228'064		33'968'841
Gewinnvortrag	0	0	0		0
Gewinn	6'228'064	0	-6'228'064	5'582'043	5'582'043
Total EK	42'468'841	-4'000'000	0	5'582'043	44'050'885

6. Verwendung des Unternehmenserfolgs

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Unternehmenserfolgs (in CHF)	2024	2025
Gewinnvortrag	0	0
Unternehmenserfolg 31.12.	6'228'064	5'582'043
Verfügung der Generalversammlung	6'228'064	5'582'043
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Zuweisung / Entnahme Freie Reserven	2'228'064	3'582'043
Ausschüttung an Aktionäre	4'000'000	2'000'000
Gewinnvortrag	0	0

7. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG
Aeschengraben 27
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel

Basel, 13. April 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Philip Kirkpatrick
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



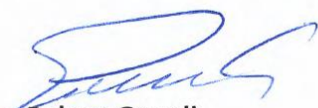
Pascal Nikles
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

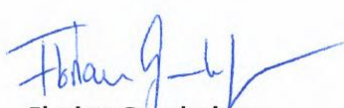
- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates

Basel, 13. April 2026

Basel, 13. April 2026



Robert Gremli
Präsident des Verwaltungsrates



Florian Grunholzer
Chief Financial Officer